

Josef Pröll
Finanzminister

XXIV. GP.-NR
5081/AB
23. Juni 2010



zu 5214/J

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 23. Juni 2010

GZ: BMF-310205/0103-I/4/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5214/J vom 4. Mai 2010 der Abgeordneten Mag. Werner Kogler Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die mit Stand 30. April 2010 ausstehenden CHF-Finanzierungen belaufen sich auf 3,9 Milliarden CHF.

Zu 2.:

Wenn alle aushaftenden Verbindlichkeiten in Höhe von 3,9 Milliarden CHF mit einem Wechselkurs von 1,425 (Wert 26. 5. 2010) getilgt werden, ergibt sich ein zusätzliches Tilgungserfordernis im Vergleich zur Begebung von rund 108 Millionen EUR. Diesem Mehrerfordernis stehen derzeit voranschlagswirksame Zinskostensparnisse von rund 444 Millionen EUR gegenüber. Die Nettoersparnis beträgt daher rund 336 Mio. EUR.

Zu 3.:

Es sind keine Kosten entstanden. Aufgrund der Tatsache, dass die offenen CHF-Positionen über die Laufzeit der Finanzierung einen Nettobarwertüberschuss (Zinskostensparnis und Kursveränderung) ergaben, wurden keine Absicherungsmaßnahmen getätigt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Prammer', is written over the closing text.